

Herren Kreisliga Staffel 1

TTV Ettlingen V : TTC Karlsruhe-Neureut IV
Freitag, 24.11.2023, 20:15 Uhr

Niederlage für den TTV Ettlingen V in der Herren Kreisliga Staffel 1

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 9:6 in den Spielen und 35:31 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TTC Karlsruhe-Neureut IV ihr Auswärtsspiel in der Herren Kreisliga Staffel 1 gegen den TTV Ettlingen V. 205 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Volodymyr Babenko den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Gäste profitierten auch davon, dass die Heimmannschaft in ihrem 7. Saisonspiel mit 3 Ersatzspielern antreten musste.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Fischer / Hansert hatten gegen Grau / Stösser bei ihrem Sieg in drei Sätzen keine Schwierigkeiten. Nicht so gut lief es hingegen im Anschluss für Hiller / Krause bei ihrem 0:3 gegen Kungl / Rodinger. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Differenz ausgingen. Das folgende Doppel zwischen Dihlmann / Lörincz und Ma / Babenko endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzelnen. Trotz verlorenem ersten Satz drehte danach Timo Fischer das als ausgewogen eingestufte Spiel gegen Susanne Stösser und gewann in vier Sätzen. Trotz Blitzstart verlor Ottmar Hiller sein Spiel gegen Christopher Kungl letztlich in vier Sätzen. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Einen sicheren Punkt für sein Team holte hingegen Matthias Dihlmann beim 12:10, 11:3, 11:9 gegen Andreas Grau. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte wenig später Jonas Hansert beim 4:11, 11:8, 11:5, 9:11, 11:9 gegen Patrick Rodinger zu verrichten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Laszlo Lörincz gewann gegen Volodymyr Babenko mit 3:2. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Lörincz mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachte. Fünf Sätze lang hingegen beharkten sich Ralf Krause und Xiaojun Ma, bevor der Gastspieler einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Völlig ohne Chance war Krause hierbei im vierten Satz, der mit 0:11 zu Ende ging. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Ein Satz reichte nicht, weshalb Timo Fischer das Match gegen Christopher Kungl, letztendlich auf Basis der TTR-Werte wie zu erwarten mit 1:3 verlor. Chancenlos war im Anschluss Ottmar Hiller gegen Susanne Stösser nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Einen Zähler für das Team verpasste Matthias Dihlmann bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Patrick Rodinger. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 9:3 für Dihlmann und 4:2 für Rodinger seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 5:7. Nur einen Satz verlor dagegen Jonas Hansert bei seinem Sieg gegen Andreas Grau und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Gekämpft bis zum Schluss hatte danach Laszlo Lörincz im Match gegen Xiaojun Ma, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Ohne Satzgewinn für Ralf Krause verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Volodymyr Babenko. Durch diesen Spielausgang liegen die Saison-Bilanzen nun bei 5:6 für Krause

und 5:2 für Babenko seit Beginn der aktuellen Spielzeit. Damit war der 9. Punkt für den TTC Karlsruhe-Neureut IV im Kasten. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 6:9 für die . Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussspiel noch einmal alles aus sich heraus. Damit war der 9. Punkt für den TTC Karlsruhe-Neureut IV im Kasten.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den TTV Ettlingen V am 28.11.2023 gegen den TTV Ettlingenweier II um Wiedergutmachung, während die Gäste am 30.11.2023 gegen SG-Beiertheim /PS Karlsru. II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

TTV Ettlingen V

Doppel: Fischer / Hansert 1:0, Hiller / Krause 0:1, Dihlmann / Lörincz 0:1

Einzel: T. Fischer 1:1, O. Hiller 0:2, M. Dihlmann 1:1, J. Hansert 2:0, L. Lörincz 1:1, R. Krause 0:2

TTC Karlsruhe-Neureut IV

Doppel: Kungl / Rodinger 1:0, Grau / Stösser 0:1, Ma / Babenko 1:0

Einzel: C. Kungl 2:0, S. Stösser 1:1, P. Rodinger 1:1, A. Grau 0:2, X. Ma 2:0, V. Babenko 1:1